Vereinsnachrichten

Herausgegeben vom VERBAND FÜR HANDEL UND GEWERBE, E. V.
Poznań, ul. Skośna Nr. 8. Fernruf Nr. 1536.

An unsere Mitglieder

Seit der Unterzeichnung des Handelsvertrages laufen bei uns in grosser Anzahl Anfragen reichsdeutscher Firmen ein, welche für das hiesige Gebiet Vertretungen zu vergeben haben oder Zweigniederlassungen gründen wollen. Um hierbei unsere Mitglieder empfehlen zu können, bitten wir alle diejenigen, welche an der Uebernahme einer Vertretung interessiert sind, sich bei unserer Geschäftsstelle zu melden und gleichzeitig die Art und Branche der für sie in Frage kommenden Vertretung mitzuteilen. Erwünscht sind gleichzeitige Angaben über persönliche Qualifikationen und bisherige Tätigkeit, eigenes Unternehmen und Vermögen, Vorhandensein von eigenen Grundstücken, Lager- und Geschäftsräumen etc.

Die Verbandsgeschäftsstelle.

Aus den Ortsgruppen.

Bezirksverband Gnesen. Sitzung am 16. März. Anwesend waren 37 Mitglieder. Von den auswärtigen Ortsgruppen waren nur Welnau und Wreschen durch je 2 Herren vertreten. 5,45 Uhr eröffnet der stellvertretende Vorsitzende, Herr Wiedemeyer-Gnesen, die Sitzung und begrüßt Herrn Direktor Wagner und die anwesenden Mitglieder. Alsdann gedenkt er in warmen Worten des verstorbenen Vorsitzenden, Herrn Henze-Gnesen. Das Andenken des Verstorbenen wird durch Erheben von den Plätzen geehrt.

Bei der sich anschließenden Vorstandswahl wurde zunächst der Vorschlag gemacht, daß möglichst alle Ortsgruppen des Bezirksverbandes im Vorstand vertreten sein sollen. Es wurden dann folgende Herren gewählt:

Vorsitzender: Herr Wiedemeyer-Gnesen,
Stellvertreter Herr Prenzlow-Welnau,
Schriftführer: Herr v. Hertell-Gnesen,
1. Beisitzer: Herr Raubut-Wreschen,
2. Beisitzer: Herr Rossek-Kletzko.

Sämtliche Herren nahmen die Wahl an, Herr Prenzlow aber nur unter der Bedingung, daß andere Arbeit im Bezirksverband geleistet würde als bisher.

Anschließend hielt Herr Direktor Wagner einen Vortrag über das Thema: „Die Bank Polski". Die Anwesenden folgten den interessanten Ausführungen mit großer Aufmerksamkeit. Nachdem der Vorsitzende Herr Wagner seinen Dank ausgesprochen hatte, schloß sich eine rege Aussprache an.

Es kam dann noch die Gründung einer Unterstützungskasse zur Sprache. Die Angelegenheit fand aber keinen großen Beifall. Auf Antrag des Herrn Prenzlow wurde die Sache bis zur nächsten Bezirksversammlung, die etwa im Mai in Welnau stattfinden soll, zurückgestellt.

7,30 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Gnesen. Ortsgruppenversammlung am 16. März 1930. Um 4,15 Uhr eröffnet der stellvertretende Vorsitzende, Herr Wiedemeyer, die Sitzung. Nachdem er den Vertreter des Hauptvorstandes, Herrn Direktor Wagner, begrüßt hatte, widmete er dem verstorbenen 1. Vorsitzenden, Herrn Kaufmann Henze-Gnesen, einen warmen Nachruf. Das Andenken des Verstorbenen wird durch Erheben von den Plätzen geehrt.

Anschließend erhielt Herr Erdmann das Wort, um über die am 17. Januar 1930 abgehaltene Kassenprüfung Bericht zu erstatten. Die Gesamteinnahmen der Ortsgruppe betrugen 1929 zł 2 415,22, die Gesamtausgaben zł 2 233,08. Es bleibt somit ein Bestand von zł 182,14. Bücher und Belege haben zu Beanstandungen keinen Anlaß gegeben. Die vom Herrn Kassenprüfer beantragte Entlastung wird einstimmig erteilt.

Bei der sich anschließenden Vorstandswahl werden folgende Herren gewählt:

Vorsitzender: Herr Wiedemeyer-Gnesen,
Stellvertreter Herr G. Wolff-Gnesen,
Schriftführer Herr v. Hertell-Gnesen,
Kassierer: Herr Dittmann-Gnesen,
1. Beisitzer: Herr Kühnast-Gnesen,
2. Beisitzer: Herr Warm-Gnesen.

Sämtliche Herren nehmen die Wahl an. Zu Kassenprüfern für 1930 wurden die Herren Erdmann und Br. Lemke-Gnesen gewählt.

Dann gab der Schriftführer einen Bericht über die Tätigkeit der Ortsgruppe im verflossenen Jahre. Die Mitgliederzahl der Ortsgruppe hat sich verringert, es sind nur noch 55 Mitglieder. Es folgt eine lange Debatte über die Beitragszahlung, die schließlich zu dem fast einstimmigen Beschluß führt, daß der zu zahlende Mindestbeitrag pro Monat 2,— zł beträgt. Mitglieder, die diesen Beitrag nicht aufbringen können, haben sich schriftlich an den Ortsgruppenvorstand zu wenden, der zur Entscheidung ermächtigt ist. Herr W. Beyer-Gnesen, der seinen Austritt erklärt hat, wird auf Antrag gestrichen.

17,30 Uhr wird die Sitzung geschlossen.

Die Sitzung war von 33 Mitgliedern besucht.

Grätz. Unser Mitglied Herr Bäckermeister Kattner feierte am 1. April d. J. sein 25jähriges Meisterjubiläum. Dem geschätzten Jubilar die herzlichsten Glückwünsche.

Kischkowo. Die nächste Monatsversammlung findet am 27. d. Mts. nachm. 4 Uhr beim Mitgliede Paul Stroech statt. Alle Mitglieder werden dazu höflichst eingeladen; die Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben.

Kletzko. Die nächste Ortsgruppenversammlung findet am Donnerstag, dem 24. d. Mts., abends 7 Uhr statt.

Ostrowo. Der Mitbegründer unserer Ortsgruppe, Herr Baumeister Kupke, konnte am 6. April ds. Js. in vollkommener geistiger und körperlicher Frische seinen 80. Geburtstag begehen. Herr Kupke, ein Rawitscher Kind, hat noch als Freiwilliger an dem Kriege 1870/71 teilgenommen, und ist danach in Berlin, Kiel, Posen und anderen Städten als Bautechniker tätig gewesen, bis er sich im Jahre 1879 in

Hast Du schon ein
Verbandsabzeichen?
Trägst Du es ständig?

Ostrowo als selbständiger Baumeister niederließ. Im Laufe der Jahre hat Herr Kupke außerordentlich zahlreiche öffentliche und private Gebäude in Ostrowo gebaut, die der Stadt heute geradezu das Gepräge geben.

Nach dem Umsturz bekleidete Herr Kupke noch eine Zeitlang das Amt eines Bürgermeisters, nach dessen Niederlegung ihm ehrenhalber der Titel „Stadtältester" verliehen wurde.

Trotz seines hohen Alters ist Herr Kupke noch unermüdlich tätig und stellt seine Kräfte selbstlos in den Dienst der Allgemeinheit. Möge er sich noch recht lange guter Gesundheit und Rüstigkeit erfreuen können!

Rakwitz. Am 25. März beging unser Mitglied Herr Schuhmachermeister Karl Fischer die Feier seines 25jährigen Meisterjubiläums. Dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche.

Verband deutscher Angestellter in Polen.

Der „Verband für Handel und Gewerbe" hat mit dem „Verband deutscher Angestellter in Polen" ein Übereinkommen getroffen, wonach den Mitgliedern des Verbandes deutscher Angestellter von jetzt ab die Verbandszeitung regelmäßig kostenlos zugestellt wird. Außerdem darf der Angestelltenverband seine Nachrichten regelmäßig in der Verbandszeitung veröffentlichen.

Der „Verband deutscher Angestellter" gibt hiermit seiner Freude über das große Entgegenkommen des „Verbandes für Handel und Gewerbe" Ausdruck, welches ermöglicht, den deutschen Angestellten eine wertvolle Zeitschrift zur Verfügung zu stellen. Wir bitten daher unsere Mitglieder, die Verbandszeitung aufmerksam zu lesen und besonders unsere Mitteilungen zu beachten, da von jetzt ab diese nur in der Verbandszeitung veröffentlicht werden.

Sämtliche Kurse werden der bereits beginnenden Sommerurlaube wegen mit dem 15. April eingestellt. Für das kommende Winterhalbjahr, das mit dem 15. September beginnt, sind folgende Kurse in Aussicht genommen: Polnisch für Anfänger, Polnisch für Fortgeschrittene, Englisch, Französisch, Einheitskurzschrift, Buchführung, Kaufmännisches Rechnen, Handelskorrespondenz und Bürgerkunde. Über die Bedingungen für die Teilnahme an den einzelnen Kursen, die für unsere Mitglieder unentgeltlich sind, werden wir noch rechzeitig alles Nähere veröffentlichen.

Außer den Kursen werden wie bisher in jeder Woche Vorträge über besonders interessante und wichtige Themen stattfinden, deren Besuch für unsere Mitglieder ebenfalls kostenlos ist.

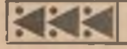
Durch freundliches Entgegenkommen des Rudervereins „Germania" ist unseren Mitgliedern Gelegenheit gegeben, während der Sommermonate die Tennisplätze in der Grunwaldzka zu benutzen. Anmeldungen für die Teilnahme sind bis zum 5. Mai schriftlich oder mündlich an unseren Schriftführer, Herrn Schwarzkopf i. Fa. „Kosmos"-Poznań, Zwierzyniecka 6, zu richten.

Am Sonntag, dem 27. April, nachm. 5 Uhr findet in der Grabenloge ein 5 Uhr-Tee mit Vorträgen statt. Das Programm des ausgefallenen Unterhaltungsabends wird bei dieser Gelegenheit zur Vorführung gelangen.

Wir laden unsere Mitglieder und deren Angehörige herzlich ein.

Ferner findet in der zweiten Hälfte des Monats Mai ein Theaterabend im Saale des Zoologischen Gartens statt.

Verband deutscher Angestellter in Polen.
Der Vorstand.



Werbt für Euren Verband!

